



CD-ROM Deutsche Rechtsprechung (2. Edition)

Karl Bernheine

Die CD-ROM Deutsche Rechtsprechung wendet sich, ebenso wie das Druckwerk Deutsche Rechtsprechung, an den allgemein tätigen Juristen, also in erster Linie an Rechtsanwälte. Dies zeigt sich sowohl durch die Auswahl der berücksichtigten Rechtsgebiete als auch durch inhaltliche Bearbeitung der einzelnen Dokumente.

Nachdem Anfang 1992 die erste Edition der CD-ROM Deutsche Rechtsprechung mit fast 6.000 aus dem Loseblattwerk ausgewählten Entscheidungen aus den Rechtsgebieten Schadensersatzrecht (Verkehrsunfälle), Mietrecht, Leasing, Pacht, Reisevertragsrecht, Familienrecht, Arbeitsrecht, privates und öffentliches Baurecht erschienen war, wurde nunmehr die zweite Edition der CD-ROM Deutsche Rechtsprechung mit mehr als 11.000 Gerichtsentscheidungen – dies entspricht dem gesamten Bestand des Druckwerks Deutsche Rechtsprechung für den Veröffentlichungszeitraum von 1985 bis zum 25.8.1992 (= Heft 11/92) – vorgelegt.

Inhalt

Es befinden sich insbesondere praxisrelevante Gerichtsentscheidungen aus folgenden Rechtsgebieten auf der CD-ROM: Bürgerliches Recht, Zivilrechtliche Nebengebiete, Zivilprozeßrecht, Strafrecht, Jugendgerichtsgesetz, Jugendschutz, Nebenstrafrecht, Strafverfahrensrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Recht der Freiwilligen Gerichtsbarkeit, Kosten-, Gebühren- und Gerichtsverfassungsrecht, Staats- und Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozeßrecht und Arbeitsrecht. Für die Zukunft ist jedoch seitens des Verlages beabsichtigt, im Rahmen der jeweils für Juni und Dezember eines jeden Jahres ge-

planten Updates nicht nur die im Druckwerk Deutsche Rechtsprechung neu veröffentlichten Entscheidungen in den Datenbestand der CD-ROM aufzunehmen, sondern daneben jeweils auch Entscheidungen aus bestimmten Rechtsgebieten, die in dem Druckwerk keine Berücksichtigung finden. So ist für das erste Update der zweiten Edition der CD-ROM Deutsche Rechtsprechung geplant, zumindest das Sozialrecht zu berücksichtigen.

Produktverbesserungen

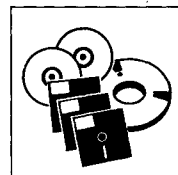
Die zweite Edition der CD-ROM Deutsche Rechtsprechung weist neben der erheblich höheren Anzahl veröffentlichter Dokumente gegenüber der ersten Edition weitere, äußerst relevante Verbesserungen auf, die primär darauf zurückzuführen sind, daß statt der bei der ersten Edition verwendeten Suchsoftware Cobra nunmehr die Retrievalsoftware CDIS verwandt wird, die nicht nur typische Datenbankfunktionen, wie z. B. feldorientiertes Suchen, unterstützt, sondern darüber hinaus auch volle Buchkompatibilität und damit uneingeschränkte Zitierfähigkeit bietet. Neu sind aufgrund der Verwendung der Retrievalsoftware CDIS folgende Funktionen:

Notizeditor und Clipboard

Ein Notizeditor ermöglicht dem Benutzer, einzelnen, auf der CD gespeicherten Dokumenten Notizen auf der Festplatte des Rechners zuzuordnen.

Zum Sammeln von Rechercheergebnissen (mit automatischer Zuschreibung der Fundstelle) steht ein Clipboard (Textschublade) zur Verfügung, das bis zu 64 KB

Text aus verschiedenen Dokumenten aufnehmen kann. Der Inhalt der Textschublade wird zur Weiterverarbeitung in einer Textdatei bereitgestellt.



Hypertext

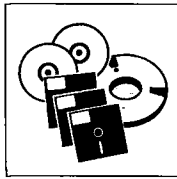
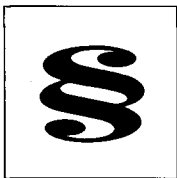
Mit Hilfe der Hypertext-Funktion von CDIS wurden im Datenbestand enthaltene Querverweise miteinander vernetzt und durch den „Hypertextdiamanten“ gekennzeichnet. Wird der Cursor auf einen solchen „Hypertextdiamanten“ bewegt, wird in der oberen Bildschirmzeile eine Vorabinformation zum Inhalt des hinterlegten Dokuments angezeigt (qualifizierter Hypertext). Mit <Enter> kann der Hypertextlink zur verknüpften Entscheidung verfolgt werden.

Eine Cut&Paste-Funktion ermöglicht das zeichenexakte Markieren von Textpassagen, die in einem internen Zwischenspeicher abgelegt werden. Der Inhalt dieses Zwischenspeichers kann in die Textschublade, den Notizeditor oder die Suchmaske („softwired“ Hypertext) kopiert werden.

Menüsuche

Die CD-ROM Deutsche Rechtsprechung bietet zwei miteinander verknüpfbare Suchmöglichkeiten und zwar die Datenbankanfrage (Abb. 1) und die Menüsuche (Abb. 2). Die Menüsuche erlaubt dem Benutzer, in einem nach inhaltlichen Gesichtspunkten erstellten, hierarchisch aufgebauten Baum mit ca. 18.000 Fachbegriffen diejenigen der in der Datenbank gespeicherten Entscheidungen auszuwählen, die für die Lösung der ihm gegebenen Rechtsfrage von Bedeutung sind. Die in der Menüsuche

Karl Bernheine
ist Richter am
Amtsgericht
Saarbrücken.



selektierten Dokumente können direkt zur Anzeige gebracht werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die vorgenommene Selektion in die Datenbankanfrage zu übernehmen.

Die Suchmaske der Datenbankanfrage stellt folgende Felder zur Verfügung:

Felder

Normenkette: Suchbar sind die einem Dokument redaktionell zugeschriebenen Normen bzw. deren Bestandteile (Gesetz, Gesetz mit Paragraph, Gesetz mit Paragraph und Absatz). (Groß- und Kleinschreibung wird ebenso toleriert wie die unterschiedliche Reihenfolge bei der Eingabe von Normen (§ 242 BGB und BGB § 242 führen zum selben Ergebnis). Es stehen drei Unterfelder für jeweils eine Norm zur Verfügung. Weitere Normen können in das Feld "CDIS-Volltextsuche" eingetragen werden.

Gericht: Es kann sowohl mit dem Ortsnamen (z. B.: Saarbrücken) als auch mit der Art des Gerichts (z. B.: AG, aber auch StA und GStA, wobei sich unter den beiden letztgenannten zusammen insgesamt 5 Dokumente qualifizieren) oder eine Kombination aus beiden (z. B.: AG Saarbrücken) gesucht werden. Groß- und Kleinschreibung wird toleriert.

Aktenzeichen: Bei der Suche nach einem Aktenzeichen muß die vom Gericht verwandte Schreibweise unbedingt beachtet werden. Leider ist dieser Grundsatz – wie der Blick in den Index zeigt – insoweit selbst für das in dem Handbuch aufgeführte Beispiel nicht vollständig gewahrt.

Datum: Neben der exakten Datumssuche im Feld Datum – Eingabe tt/mm/jj – ist im Feld **Zeitraum** eine Bereichssuche möglich. **Fundstellen:** Dieses Feld dient zum Auffinden von Parallelfundstellen. Empfehlenswert in diesem Zusammenhang ist – insbesondere bei Unklarheit über die Schreibweise – die Auswahl der Fundstelle aus der Indexliste.

Die Felder Leitsatz und Gründe bieten Volltextsuchmöglichkeiten (einschließlich metrischer Suche) nach jedem beliebigen Wort in Leitsätzen oder Gründen einer Entscheidung.

CDIS-Volltextsuche: Im CDIS-Volltextfeld kann sowohl feldbezogen als auch feldübergreifend – optional unter Ausnutzung der Wortabstandssuche – recherchiert werden.

Die einzelnen Suchfelder sind sowohl untereinander als auch in sich standardmäßig mit "und"-verknüpft. Diese Verknüpfung kann jedoch vom Benutzer in die Verknüpfung "oder" oder "nicht" geändert werden. Innerhalb der einzelnen Felder können Suchbegriffe auch durch Klammerungen zusammengefaßt oder verschachtelt werden. Die Wortabstandssuche im Rahmen der Volltextsuche wird dadurch erleichtert, daß über die Tastenkombination <STRG><W> eine Maske aufgerufen werden kann, in welcher die Suchworte eingetragen sowie Reihenfolge und Abstand der Suchworte (Einheiten: Wort, Satz bzw. Absatz) gewählt werden können.

rufen werden kann, in welcher die Suchworte eingetragen sowie Reihenfolge und Abstand der Suchworte (Einheiten: Wort, Satz bzw. Absatz) gewählt werden können.

Ergebnispräsentation

Nach einer Suche kann mit <F3> eine Kurzliste der gefundenen Dokumente aufgerufen werden oder mit <F4> zum ersten Dokument im Volltext geschaltet werden.

Der Inhalt der Kurzliste, in welcher einzelne Dokument mit <Leer> für den Export/Ausdruck oder die selektive Lektüre markiert werden können (Lesezeichen), kann vom Benutzer über <F10> und "Anzeige" bestimmt werden (Suchworte; Gericht, Aktenzeichen und Datum; Leitsatz). Zusätzlich kann die

Abb. 1:
Datenbankanfrage

Leuchtbalken zum gewünschten Gliederungspunkt bewegen, Auswahl mit <ENTER>.

Bürgerliches Recht▶
Zivilrechtliche Nebengebiete▶
Strafrecht - Allgemeiner Teil▶
Strafrecht - Besonderer Teil▶
Jugendgerichtsgesetz/Jugendschutz▶
Nebenstrafrecht▶
Verfahrensrecht - Zivilprozeß▶
Strafverfahren-Strafprozeß/Strafverfahren in Nebengesetzen▶
Ordnungswidrigkeitenrecht▶
Freiw. Gerichtsbarkeit/Kosten/Gebühren/Gerichtsverfassung/Jur. Berufsstände▶
Staatsrecht▶
Allgemeines Verwaltungsrecht▶
Besonderes Verwaltungsrecht▶
Verwaltungsprozeßrecht▶
Arbeitsrecht▶

Ebene 1

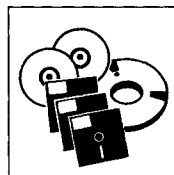
FIHilfe Z 3Ergebnis4Dok.1 5Abbruch 6 7Ebene.1 8SuchmaskeS 1BMenü

Abb. 2:
Menüsuche

CDIS 2.Za Deutsche Rechtsprechung, 2. Edition, (C) 1992, DRsp

Suchworte aus Menübaum ausgewählt	
Normenkette 1	
2	
3	
Gericht :	
Aktenzeichen :	
Datum :	/ /
Fundstelle :	
Leitsätze :	
Gründe :	
Zeitraum :	/ / bis / /
CDIS Volltextsuche	
Gesamt	0

FIHilfe 2Index3Ergebnis4Dok.1 5Löschen 6Speichern7 8Menüsuche9 10Menü



Sortierung der Kurzliste gewält werden (DRSP-Kennung; Gerichtshierarchie und Datum; nur nach Datum). Aus der Kurzliste kann mit <Enter> zum Volltext des durch den Leuchtbalken markierten Dokuments umgeschaltet werden. Zwischen den Dokumenten der Kurzliste kann mit <F7> ohne Umweg über die Kurzliste geblättert werden.

In der Völltextanzeige werden sämtliche Suchworte hervorgehoben (Highlighting).

Dokumente können vom Beginn oder ab der Stelle, an der der Suchbegriff erstmals auftritt, angezeigt werden. <STRG> <F7> bzw. <Shift> <F7> steuert die Suchbegriffe im Dokument an. Mit <STRG> <T> oder <F10> „Text“ können Wörter oder Wortteile sowohl vorwärts als auch rückwärts innerhalb eines Dokuments gesucht werden (<STRG> <H> wiederholt diese „Textsuche“). Die in der Entscheidung vorhandenen Querverweise werden mit <F6> und <Enter> verfolgt, wobei mit <F8> auf das jeweils zuvor gewählte Dokument zurückgesprungen werden kann. Schließlich kann mit <F9> unmittelbar

zur Suchmaske/Menüsuche zurückgeschaltet werden.

Cut & Paste

Die Cut&Paste-Funktion steht in den Dokumenten, dem Clipboard, dem Notizeditor und den Eingabefeldern für die Suchanfragen zur Verfügung. Mit <STRG> <M> wird der Markiermodus eingeschaltet, mit den Cursortasten die Markierung erweitert und mit <Enter> der Inhalt der Markierung in einen internen Zwischenspeicher kopiert. Der kopierte Text kann dann mit <STRG> <K> in den Notizeditor bzw. das Clipboard kopiert werden, wobei – sofern eine Textsequenz aus einem Dokument in den Notizeditor bzw. das Clipboard kopiert wird – die Dokumentenbezeichnung und die DRSP-Fundstelle automatisch zugeschrieben wird. Die Cut&Paste-Funktion kann auch dazu verwendet werden, beliebige Wörter aus einem Dokument ohne Tipparbeit in die Suchanfrage zu übernehmen. Geradezu selbstverständlich erscheint die Exportfunktion, mit-

tels derer alle gefundenen Dokumente, eine Auswahl der gefundenen Dokumente oder ein einzelnes gefundenes Dokument – auch sequenzweise – entweder in eine Datei oder auf den Drucker ausgegeben werden können. Ebenso selbstverständlich ist es, daß mit <F1> jeweils eine kontextbezogene Hilfe aufgerufen werden kann, die die jeweils wichtigsten Informationen enthält und damit auch eine erfolgreiche Recherche ohne Benutzung des Handbuchs ermöglicht.

Fazit

Insgesamt gesehen stellt die CD-ROM Deutsche Rechtsprechung, 2. Edition, eine echte Bereicherung des Marktes der juristischen Datenbanken auf CD-ROM dar und dürfte sich – auch im Hinblick auf die geplante künftige Entwicklung – zu einem bedeutsamen Hilfsmittel für den allgemein tätigen Juristen entwickeln.

(Zu den Hard- und Softwarevoraussetzungen vgl. die Herstellerinformation in diesem Heft, S. 2068.)



**Wirtschafts-
und Steuer-
Datenbank**

Integriertes klassisches Loseblattwerk zu Steuer, Recht und Wirtschaft mit Kommentaren, Aufsätzen etc.

Über 70 Musterverträge und Formulare von Abtretung bis Vollmacht

Über 70 relevante Gesetzestexte, Durchführungsverordnungen und Richtlinien vom **Altersteilzeitgesetz** über den Einigungsvertrag bis zum **Wohnungsbau-Prämien-gesetz** im Volltext mit Schwerpunkt Steuerrecht.

Einfachste Recherche

Alle Bedienungsmöglichkeiten einer modernen Retrievalsoftware.

Enormer Zeitgewinn:

Die recherchierten Dokumente werden am Bildschirm oder über Drucker ausgegeben und können selbstverständlich auch in Ihre Textverarbeitung kopiert werden.

Der Preis:

Nur DM 795,00 zzgl. 15% MwSt.

WStD-INFO
anfordern bei

DIE VERLAG H.Schäfer GmbH
Postfach 2243, W - 6380 Bad Homburg
T: 06172-9583-0 Fax: 06172-71288

Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Informationsmaterial zur WStD

Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

*Bücher, Broschüren
Datenbanken
Loseblattwerke
Steuertabellen
Zeitschriften*

DIE VERLAG
H. Schäfer GmbH